Wiener Gesundheitsverbund

Klinik Ottakring

Anforderungsprofil – Ärztin/Arzt in Fachausbildung

Erstellungsdatum 01.06.2024

1. Allgemeine Informationen zur Stelle siehe entsprechende Stellenbeschreibung

Ärztliche Direktion, Abteilung Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, Ärztin bzw. Arzt in Fachausbildung lt. Stellenbeschreibung vom 01.06.2024

2. Formalvoraussetzungen

Allgemein (verbindlich)

Gilt nur für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien **vor dem 31.12.2017**

Ausbildung Abgeschlossene Basisausbildung oder abgeschlossenes Diplomstudium als Ärztin bzw. Arzt für Allgemeinmedizin

Zentral vorgeschriebene Dienstprüfung nein

Andere Prüfungen

Gilt nur für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien **ab dem 1.1.2018**

Basiszugang lt. Zugangsverordnung (Gemäß § 10 Abs. 1 des Wiener Bedienstetengesetzes – W-BedG) -----

Alternativzugänge lt. Zugangsverordnung (Gemäß § 10 Abs. 1 des Wiener Bedienstetengesetzes – W-BedG) -----

Zentral vorgeschriebene Dienstausbildung (lt. Wr. Bedienstetengesetz) -----

Andere Prüfungen ----

Gilt für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien **vor dem 31.12.2017 sowie nach dem 1.1.2018.**

Berufsausbildung lt. Berufsgesetz Abgeschlossene Basisausbildung oder abgeschlossenes Diplomstudium als Ärztin bzw. Arzt für Allgemeinmedizin

Verbindlich

Dienststellenspezifisch (bei Bedarf)

Formalkriterien bzw.
Formalqualifikationen lt. den
Erfordernissen der Dienststelle

- Abgeschlossene Basisausbildung
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- EDV-Kenntnisse

Berufserfahrung im Hinblick auf eine
bestimmte Aufgabe bzw. ganz
konkrete Tätigkeit

3. Fachliche Anforderungen – dienststellenspezifisch (verbindlich zu befüllen)

Erforderliche fachliche Kenntnisse und
Fertigkeiten

- Abgeschlossenes Studium inklusive gegebenenfalls KPJ/Basisausbildung, Vorzeiten im Hauptfach als Assistenzärztin/Assistenzarzt für Gynäkologie und Geburtshilfe vorteilhaft
- Bereitschaft zur Tätigkeit in Vollzeit mit Nachtdienstverpflichtung
- Bei einem diversen Patientinnenkollektiv mit hohem Anteil von Patientinnen mit Migrationshintergrund erachten wir Fremdsprachenkenntnisse als wünschenswert
- Wunsch und Bereitschaft, in der Betreuung von Risikoschwangerschaften ausgebildet zu werden
- Besonderes Engagement und hohe Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit auf dem Sektor Geburtshilfe
- Bereitschaft zur Lehre
- Notarztdiplom vorteilhaft
- Bereitschaft zur Analyse von Prozessen und Abläufen sowie dem Erstellen von Leitlinien, wissenschaftlicher Mitarbeit etc.
- Modernes Fehlermanagement, persönliches Engagement, hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit sind der Abteilungsleitung und den Teammitgliedern ganz besonders wichtig!

Verbindlich

4. Physische und psychische Anforderungen – dienststellenspezifisch (bei Bedarf)

- Bereitschaft zu Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdiensten
- Bereitschaft zur Erbringung von Mehrdienstleistungen

5. Weitere Anforderungen – dienststellenspezifisch (nur bei Bedarf)

- Bereitschaft, die ethischen Prinzipien der Medizin in der täglichen Praxis anzuwenden
- Respekt und Ehrlichkeit gegenüber PatientInnen und KollegInnen
- Realistische Einschätzung der eigenen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen
- Ruhe und Übersicht auch in kritischen Situationen und bei Zeitdruck
- Fähigkeit, die eigenen ärztlichen Entscheidungen nachvollziehbar zu begründen
- Einfühlungsvermögen beim Umgang mit PatientInnen und deren Angehörigen
- Bereitschaft zur Annahme des vermittelten Wissens und sukzessive Erweiterung des Wissensstandes im Rahmen der Ausbildung
- Verständnis für organisatorische Zusammenhänge
- Belastbarkeit
- Genauigkeit
- Bereitschaft, sich auch organisatorischen und administrativen Problemen zu stellen bzw. bei deren Behebung mitzuwirken
- Bereitschaft und Fähigkeit zu Kritik und Selbstkritik
- Bereitschaft zur Ausbildungsrotation in anderen Kliniken des WIGEV

6. Fachunabhängige Kompetenzen (verbindlich)

6.1. Selbstkompetenzen (verbindlich)

Fähigkeit, die eigene Person zu steuern, das eigene Verhalten und Handeln zu reflektieren sowie selbstverantwortlich, flexibel, aktiv und effektiv einen Beitrag zur Aufgabenerfüllung der Organisation, im Sinne der KundInnenorientierung, zu leisten.

- **Eigenverantwortliches Handeln** Bereitschaft selbstständig – im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten – zu handeln, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen und für das eigene Handeln die Verantwortung zu übernehmen.
- **Flexibilität und Veränderungsbereitschaft** Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Situationen und veränderte Anforderungen einzustellen und angemessen damit umgehen zu können.

Verbindliche
Basiskompetenzen

Dienststellenspezifisch:

Wir suchen eine Persönlichkeit mit höchster Motivation, ausgesprochener Patient*innenorientierung, hoher sozialer Kompetenz, mit hohem Standard in der ethisch humanitären Grundhaltung, Innovationsfreude und Bereitschaft an neuen medizinischen Erkenntnissen mitzuarbeiten.

Wir bieten Ihnen ein breites Betätigungsfeld, diverse Möglichkeiten zur fachlichen Spezialisierung, sowie ein ausgezeichnetes Betriebsklima.

Inhaltlich bieten wir Geburtshilfe auf dem Niveau eines Perinatalzentrums mit Entbindungen ab SSW 26+0, gynäkologische Onkologie inklusive Mammazentrum, ein Endometriozentrum Stufe II sowie urogynäkologische Spezialisierungen eingebettet in ein voll ausgestattetes Schwerpunktkrankenhaus.

6.2. Sozial-kommunikative Kompetenzen (verbindlich)

Fähigkeit, stabile Beziehungen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten, Kundinnen und Kunden aufzubauen und diese situationsgerecht zu gestalten.

- **Kundinnen und Kundenorientierung** Bereitschaft und Fähigkeit, mit den Anliegen und Bedürfnissen von Kundinnen und Kunden in einer qualitätsvollen und wertschätzenden Art umgehen zu können
- **Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft** Fähigkeit, mit den Mitgliedern eines Teams (z. B. Arbeits-, Projektgruppe) in konstruktiver Weise ergebnisorientiert und effektiv zusammenarbeiten zu können.
- **Fairness und Respekt am Arbeitsplatz** Fähigkeit und Bereitschaft einer Person, Bedürfnisse und Interessen unterschiedlicher Personengruppen (Unterschiede wie Alter, Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierungen, Behinderungen und Beeinträchtigungen) zu erkennen, zu respektieren und im eigenen Verhalten zu berücksichtigen und dementsprechend zu handeln.

Verbindliche Basiskompetenz

Dienststellenspezifisch:

s.o.

6.3. Methoden- und Problemlösungskompetenz (verbindlich)

Fähigkeit, basierend auf aktuellen Arbeitstechniken bzw. fundiertem Methodenwissen strukturiert, effizient und (unternehmens-) zielorientiert zu agieren.

- **Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen** Fähigkeit, die eigene Arbeit unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen (z. B. Sachmittel) möglichst effizient, strukturiert und zielorientiert zu planen und durchzuführen

Dienststellenspezifisch:

s.o.

6.4. Führungskompetenzen (bei Modellstellen mit Personalführung verbindlich; Auflistung siehe Anhang Punkt 3.4 im Leitfaden „Anforderungsprofil“)

Fähigkeit, die Ziele der eigenen Organisationseinheit - unter Berücksichtigung der Dienstleistungsorientierung - gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erreichen. Führungskompetenz umfasst insbesondere die Fähigkeit, die Potenziale der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erkennen, sie in ihrer beruflichen Entwicklung zu fördern sowie die Delegations- und Motivationsfähigkeit.

- **Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** (verbindliche Basiskompetenz für Personalführung)
Fähigkeit, Potenziale der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erkennen, sie entsprechend einzusetzen, die Leistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinsichtlich ihrer Zielerreichung zu beurteilen und entsprechende Rückmeldung darüber zu geben. Fähigkeit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter systematisch durch gezielte Maßnahmen (fachlich wie auch persönlich) in ihrer beruflichen Entwicklung zu fördern.
- **Delegationsfähigkeit** (verbindliche Basiskompetenz für Personalführung) Fähigkeit und Bereitschaft, Aufgaben und die mit der Aufgabe verbundenen Verantwortung an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu übertragen, wobei die Erreichung der vorgegebenen Ziele überprüft wird
- **Entscheidungsfähigkeit** (verbindliche Basiskompetenz für Personalführung) Fähigkeit und Mut, eigenverantwortlich und auch unter zeitlichem oder situativem Druck in angemessener Zeit schlüssige und vertretbare Entscheidungen zu treffen und diese auch umzusetzen.

Dienststellenspezifisch:

Unterschrift der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers:

.....

Name in Blockschrift:

Unterschrift der Vorgesetzten bzw. des Vorgesetzten:

.....

Name in Blockschrift:

Wien, am